

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 43

Artikel: Professorlaur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Geniesse froh, was Dir beschieden“

Vergessen Sie das Geschäft und Ihre persönlichen Sorgen. Rauchen Sie mit Verständnis und Gemüt eine SULLANA. Nachher versuchen Sie das Gleiche mit teureren Cigaretten — und dann immer wieder eine SULLANA. Ihr Urteil wird lauten:

Sullana

kann nur durch Sullana übertroffen werden. Deshalb ist Sullana auch die meistgerauchte 1 Franken-Cigarette in der ganzen Schweiz.

Nicht salonfähig aber wahr

Eines Tages, es war in Zürich, spazierte ich gegen das Albisgütli. Man hört vom Schießstand her die Matchschützen bei der Uebung. Plötzlich kommt, den Stützer geschultert, ein junger Herr eilend auf mich zu und fragt höflich: «Verseihung, Fräulein, wo ist nägster Weg zu Schiesshüsli?» Worauf ich ihm den Weg zum . . . Schützenhaus wies. Obs der rechte war weiss ich nicht. Hasul

Punkto Rüttelscheimen

Bieler Spebelnalter!
Neide Rüttelscheime sind so quick-erherzend, dass ich Dir unbedingt auch einmal einen kitschen muss. Da Du Dich rabe schon oft gegen Soepie und für Prosa ausgesprochen hast,

will ich es neimal auf sie Art boprieren. Lielveicht kanerennst Du den Södblinn, der bei allem tugen Witz hadinter steckt, in Sopra sebbber.

Mit den Rüttelscheimen ist es wie mit dem Kerveh auf der Hahnbofstrasse. Sie scheinen erst dann interessant, wenn alles churdeinangeraten ist. Sonst regt sich kein Knochen darüber auf.

Mit herzlichen Grüssen Dein hw.

Ich bat dieses seltene Genie, zur Demonstration seiner These, noch einen recht bleden Schüttler beizufügen, aber er will nicht . . .

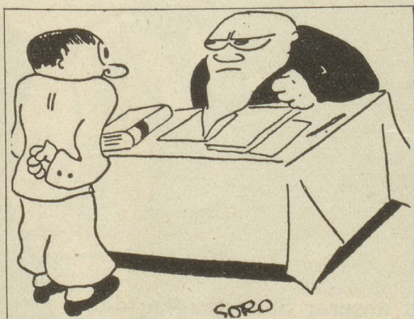
Ich hätte wirklich gedacht, ein aschbreckendes Speibieli zu fieleren. Nun noch einen möglichst saublöden Schüttler einzusetzen ist mir nicht möglich, da sofort Hemmungen eintreten, wenns zum Voraus saublöd heisst. Zugleich muss ich auch feststellen, dass ordnungsgemässe Schüttler nur in Soepsie und nicht in Sopra glömich sind. Was ich hier fielere, chräbte ein einigermassen gewandter Tzeser auch heraus. Eine Verantwortung muss ich aber strikte ablehnen, wenn einmal einer der Seler einen Schlungenzag oder gosar einen Tuwanfall kebotmt. hw.

L'intelligence

Ich überquerte die im Ausbau begriffene Stampfenbachstrasse. Etwa in der Mitte des eingengten Fahrstreifens sah ich mich plötzlich in der Schusslinie eines stadtwärts rasenden Radfahrjünglings und vollzog eine rasche Rückwärtskonzentration, wodurch im letzten Augenblick ein offensichtlich für beide Teile sehr unangenehmer Zusammenstoss vermieden werden konnte. Worauf mich ein

beim Bau beschäftigter Arbeiter in ehrlicher Entrüstung apostrophierte: «Sie hättid dem Chaib nöd sölle uswiche; det obe stah e Fahrverbots-tafle!» Stichling

Potz Blitz! der Bauerngeneral Ruft über's Land mit Donnerhall:
Ob Ihr es wollet oder nicht,
Für uns zu blut'n ist Eure Pflicht! —
Einst war der Schweizerbauer stolz,
Stand wie geschnitzt aus zähem Holz
Senkrecht und frei auf seiner Flur,
Ob karg, ob üppig die Natur.
Reicht' auch das Geld nicht immer weit,
Lag fern ihm Jammern oder Streit.
Allein, da kam die neue Lehr'.
Urwüchsig scheint sie nicht zu sehr!
Rauscht wie ein ew'ges Wehgeschrei
und riecht nach Neid und Bettelei!
Ebo



«Was geschah im Jahre 1769?»
«Napoleon wurde geboren!»
«Und was geschah im Jahre 1774?»
«Napoleon wurde fünf Jahre alt!»

Le Rire, Paris



Auf Grund von **brillantine** mit Mandel-Oel.

Neuheit der: *Gomina Argentinale*

Sparen Sie nicht an Ihrer Erscheinung. Sie gewinnen an Auftreten u. Eleganz.

Tube Fr. 1.75
F. UHLMANN-EYRAUD S.A. GENEVE-ZÜRICH